

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Waffensen
vom 01.03.2018**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:17 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

Einwohnerfragestunde

OBM Leefers eröffnet vor der Sitzung die Einwohnerfragestunde. Diese wird nicht in Anspruch genommen.

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit VorlNr.

OBM Leefers eröffnet um 20:00 Uhr die Sitzung des Orsrates Waffensen mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge VorlNr.

ORM Eggers bittet darum, dass die Tagesordnung um den Punkt: "Antrag des WANABU; hier Wegerandbepflanzungen" ergänzt werden kann.

Beschluss:

Der Ortsrat Waffensen genehmigt die ergänzte Tagesordnung einstimmig.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift vom 07.12.2017 VorlNr.

Beschluss:

Der Ortsrat Waffensen genehmigt die Niederschrift vom 07.12.2018 einstimmig.

TOP 4 Tätigkeitsbericht der Leiterin des Mehrgenerationenhauses VorlNr.

Frau Holsten-Poppe berichtet, dass der beliebte Mittagstisch mit Betreuung weiterhin das Kernstück der täglichen Arbeit des Mehrgenerationenhauses sei. An dem Mittagstisch nehmen umschichtig insgesamt 36 Kinder zwischen Montag und Freitag teil und davon seien 12 „Kindergartenkinder“. Für diese Kinder im Kindergartenalter sei von der Stadt die Betreuung durch Erzieher/innen vorgesehen. Allerdings seien momentan keine Fachkräfte vorhanden. Spätestens zum Schuljahreswechsel sollten aber Fachkräfte gefunden sein. Bisher wurde die Betreuung durch den/die Bundesfreiwillige/n und eine pädagogische Fachkraft gewährleistet. Seit September 2017 wurde die Küche von Frau Nicole Wolf und durch eine Aushilfe übernommen. Dies sorgte an der Stelle für eine gute Kontinuität. Vorher wurde der Bereich durch verschiedene Mitarbeiter/innen auf „450 Euro-Basis“ versorgt. Das Bauvorhaben, den Dachboden für eine Werkstatt auszubauen, sei noch in der Antragsphase. Es wurde ein Antrag zur Förderung durch das Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg, Geschäftsstelle Verden, gestellt. Der Antrag sei noch nicht beschieden. Ein Problem im Hause gebe es durch die Benutzung der Tenne bei aktiven Kursen, denn man höre jeden Schritt in dem Diehlenraum darunter. Herr Beyer vom städtischen Gebäudemanagement sei zur Lösungsfindung mit einem Akustikexperten vor Ort gewesen. Mit einem Trittschall-Parkett und einer Erhöhung des Bodenniveaus um rund 4-5 cm könne die Situation verbessert werden. Frau Holsten-Poppe lädt abschließend alle anwesenden Personen zum Frühlingshoffest am 22.04.2018 ein.

**TOP 5 Herstellung einer Erdgemeinschaftsgrabanlage auf dem
Friedhof Waffensen**

VorlNr.
0303/2016-2021

StAR Lohmann stellt die Varianten vor und schlägt vor, dass eine kleine Arbeitsgruppe des Ortsrates sich bei einem Termin vor Ort für die Form der Namensstelen ausspreche. Er berichtet, dass durch den bisher nicht genehmigten Haushalt auch keine Ausschreibung erfolgen dürfe. Allerdings sei ein Votum des Ortsrates für die weiteren Maßnahmen unerlässlich.

OBM Leefers, ORM Thies und ORM Jessat sprechen sich für Variante 2 aus.

ORM Eggers fragt StAR Lohmann, ob nach seiner Erfahrung die Trauernden zu den Grabstellen hingehen. Dieser antwortet, dass die Trauernden nah bei den Verstorbenen sein wollen und daher nicht nur die Namensstelen besuchen. Anschließend spricht sich ORM Eggers auch für die Variante 2 aus.

ORM Köhnken spricht sich auch für die Variante 2 aus. Er stellt fest, dass er eine Bepflanzung ohne Schale besser findet.

ORM Siegmann berichtet, dass sie erst die Variante 1, aufgrund der Symmetrie, für besser hielt, aber sich aufgrund der bisher in der Diskussion vorgebrachten Argumente für Variante 2 ausspricht.

ORM Aukamp findet die Variante 2 auch für die bessere und fragt, ob nicht auch eine runde Pflasterung wie bei Variante 1 in der Variante 2 möglich sei. Dieser Wunsch wird von StAR Lohmann bejaht.

ORM Klee spricht sich auch für die Variante 2 aus.

Beschluss:

Der Ortsrat Waffensen beschließt, die geplante Erdgemeinschaftsgrabanlage in der Gestaltungsvariante „2“, ohne Pflanzschalen, mit einer direkten Bepflanzung und mit einer runden Pflasterung herzustellen. Die Namensstelen sollen sich an den Stelen der Urnengemeinschaftsgrabanlage orientieren. Eine abschließende Gestaltung der Stelen soll in einer Arbeitsgruppe bei einem Vororttermin gefunden werden.

TOP 6 Widmung von Straßen im Stadtgebiet sowie in den Ortschaften Unterstedt und Waffensen

VorlNr.
0297/2016-2021

Der Ortsrat Waffensen beschließt einstimmig folgenden **Beschluss**:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, die nachfolgend aufgeführte Straße gemäß § 6 in Verbindung mit § 47 des Nds. Straßengesetzes als Gemeindestraßen für den öffentlichen Verkehr zu widmen.

Vor dem Pausberge (OT Waffensen)

Die Straße beginnt an der Straße Zur Ahe (Flurstück 46 der Flur 19 von Waffensen), verläuft vollständig auf dem Flurstück 15/17 der Flur 19 von Waffensen und endet nordöstlich am Flurstück 15/8 der Flur 19 von Waffensen bzw. südöstlich am Flurstück 15/9 der Flur 19 von Waffensen.

Die Straße hat eine Länge von ca. 217 m.

TOP 7 Ansiedlung der Diakonie-Sozialstation Rotenburg/Sottrum gGmbH; hier Beschlussfassung über einen geeigneten Standort

VorlNr.

OBM Leefers berichtet zum bisherigen Vorgang.

Beschluss:

Der Ortsrat Waffensen begrüßt einstimmig, dass die Diakonie-Sozialstation Rotenburg/Sottrum gGmbH in Waffensen einen Standort in Absprache mit der Stadt Rotenburg (Wümme) sucht. Eine endgültige Standortentscheidung behält sich der Ortsrat Waffensen vor.

TOP 8 Pflanzungen als Ersatzmaßnahme für gefälltte Königseichen vor dem neuen Feuerwehrgerätehaus "In der Ahe"

VorlNr.

OBM Leefers berichtet, dass im Zuge des Neubaus des Feuerwehrgerätehauses in der Straße "In der Ahe" einige Königseichen gefällt wurden. Insgesamt seien sechs Bäume betroffen.

ORM Aukamp fragt, ob der Vorschlag von ORM Eggers zu TOP 11 mit den geplanten Pflanzungen der Königseichen kombiniert werden kann. Sie schlägt zudem vor, dass in der Straße „Zum Glockenturm“ auch Pflanzungen vorgenommen werden könnten.

OBM Leefers begrüßt die Idee, dass die Pflanzungen in einer Reihe im Ort vorgenommen werden sollen.

ORM Köhnken weist daraufhin, dass die neuen Eichen einen vernünftigen Abstand zueinander haben müssen um eine ordentliche Größe zu erreichen. Im bisherigen Baumbestand im Dorf könne man zudem schon Zwischenpflanzungen vornehmen um dann in rund zehn Jahren die alten, abgängigen Bäume zu fällen.

ORM Siegmann schlägt vor, dass die Entscheidung über die Platzierung der Eichen bei der Fahrradtour des Orsrates getroffen werden könnte.

ORM Eggers fragt, ob die Pflicht bestehe Ersatzmaßnahmen aufgrund der bisherigen Fällungen vorzunehmen.

Antwort im Protokoll:

Die Eichen vor dem neuen Feuerwehrgerätehaus waren nicht geschützt und durften daher gefällt werden. Das Grundstück des Feuerwehrgerätehauses wird allerdings eine Begrünung erhalten.

OBM Leefers berichtet, dass die Königseichen von den jeweiligen Schützenkönigen privat gespendet wurden und daher eine Ersatzmaßnahme aufgrund der Tradition des Schützenvereins ratsam ist.

Beschluss:

Der Ortsrat Waffensen beschließt einstimmig, dass die Entscheidung über die Platzierung der Eichen bei der Fahrradtour des Orsrates getroffen wird. Die Bereisung soll am 18.04.2018 vor der Ortsratssitzung stattfinden.

TOP 9 Fällung einer Linde in der Waffensener Dorfstraße aufgrund der Beschädigung des Zaunfundamentes VorlNr.

StAR Lohmann teilt mit, dass die Linde zwar vom Landkreis Rotenburg (Wümme) gepflanzt wurde, aber die Stadt Rotenburg (Wümme) für die Fällung zuständig sei. Dies liege am Standort des Baumes auf dem Wegesrand. Vor dem Hintergrund, dass die Linde das Zaunfundament stark schädige, sei die Fällung notwendig und so schnell wie möglich durchgeführt werden.

TOP 10 Instandsetzung der Wegeseitenränder VorlNr.

OBM Leefers berichtet, dass durch die vielen Niederschläge die Seitenränder teilweise sehr beschädigt wurden.

Beschluss:

Der Ortsrat Waffensen beschließt einstimmig, dass die Entscheidung über eine Instandsetzung der Wegeseitenränder auf der Fahrradtour des Orsrates am 18.04.2018 getroffen wird.

TOP 11 Antrag des WANABU; hier Wegesrandbepflanzungen VorlNr.

ORM Eggers trägt vor, dass der WANABU gerne auf dem Wegesrand (rechtsseitig) der Straße die zwischen den Flächen „Auf der Rühms“ und „Auf dem Kamp“ liegt, einige Obstbäume pflanzen würde.

Beschluss:

Der Ortsrat Waffensen beschließt einstimmig, dass dem WANABU die Pflanzung von Obstbäumen am Wegesrand der Straße, die zwischen den Flächen „Auf der Rühms“ und „Auf dem Kamp“ liegt, gestattet wird.

TOP 12 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder VorlNr.

TOP 12.1 Überflüssige Verkehrsschilder in Waffensen

VorlNr.

StAR Lohmann berichtet, dass die Polizei auf überflüssige Verkehrsschilder hingewiesen habe. Es seien zwei Tonnenbeschränkungen in der sogenannten Straße „Kirchweg“ (bei der Bundesstraße) und in der Straße „Schneedebusch“ an der Kreuzung zum „Kirchweg“. Die Schilder seien sehr alt und werden bald entfernt. Weitere Beschränkungen seien bei der dann angestellten Untersuchung aufgefallen. In der Straße „Ackerweg“, in der Straße „Immentun“ (an der Bundesstraße) und in der Straße „Zum Kesselhof“ seien ebenfalls Tonnenbeschränkungen zu entfernen. Die Tonnenbeschränkung von der Straße „Am Bullenberg“ in Richtung der Wümmewiesen bleibe bestehen.

TOP 12.2 Kriegsgräber

VorlNr.

StAR Lohmann berichtet, dass die Partei „Die Linken“, per E-Mail vom 28.01.2018, anregte, dass die Stadt Rotenburg (Wümme) sich verstärkt um die Kriegsgräberfürsorge auf dem Waffensener Friedhof kümmere. Die Namen der Toten seien bisher nicht vermerkt. StAR Lohmann betont, dass diese Anfrage zu Recht eingegangen sei und diese Lage werde sein Amt ändern. Die Grabanlage sei nicht mehr so ansehnlich und man werde einen Antrag für die Neugestaltung, da diese Angelegenheit nach dem Gesetz über die Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft (Gräbergesetz) geregelt wird, beim Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport einreichen. Wie die Grabsteine, der vier Gräber mit den fünf dort bestatteten Personen, gestaltet werden sollen würde er gerne beim Ortstermin der Grabgemeinschaftsanlage ebenfalls beraten.

TOP 12.3 Nutzungsvertrag Waldgruppe

VorlNr.

OBM Leefers berichtet, dass der Vertrag von der Naturschutzbehörde nicht genehmigt wurde und deswegen das Projekt nicht zustande kommt.

TOP 12.4 Termin des Ortsrats verschoben

VorlNr.

OBM Leefers berichtet, dass der Sitzungstermin des Ortsrat Waffensen vom 26.04.2018 auf den 18.04.2018 verschoben wurde.

TOP 12.5 Fahrradtour des Ortsrates

VorlNr.

ORM Aukamp fragt, wann die Fahrradtour des Ortsrates stattfinden soll.

OBM Leefers antwortet, dass der 18.03.2018 sich für die Fahrradtour anbietet. Er schließt die Sitzung des Ortsrates um 21:17 Uhr.

gez. Ortsbürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.

